

Corporate News

ADLER Real Estate AG erhöht Einnahmen in den ersten neun Monaten 2015 deutlich

- **Erträge aus Immobilienbewirtschaftung steigen bis 30. September 2015 um 179 Prozent auf 152,1 Mio. Euro**
- **Funds from Operations I um 266 Prozent auf 9,9 Mio. Euro gewachsen**
- **Funds from Operations II erhöhte sich um mehr als das Zehnfache auf 38,5 Mio. Euro**
- **Um Sondereffekte bereinigtes EBITDA verbesserte sich um 296 Prozent auf 70,9 Mio. Euro**
- **EBIT im dritten Quartal stieg auf 30 Mio. Euro (Vergleichsquartal 2014: 8 Mio. Euro)**
- **Erträge aus Immobilienbewirtschaftung insgesamt für 2015 mit 210 Mio. Euro voraussichtlich höher als erwartet**
- **ADLER bestätigt Ziele zur Reduzierung der durchschnittlichen Fremdkapitalkosten Verbindlichkeiten („WACD“) sowie zur Verbesserung der Finanzstruktur**

Hamburg, den 16. November 2015. Die ADLER Real Estate AG, Frankfurt/M. (ISIN DE0005008007) hat im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2015 die Einnahmen und das Ergebnis kräftig gegenüber dem Vergleichsquartal 2014 gesteigert. Im Zeitraum Juli bis Ende September 2015 erhöhte sich das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um fast das Vierfache auf 30 Mio. Euro (Vergleichsquartal 2014: 8 Mio. Euro). Dies resultiert im Wesentlichen aus der Verdoppelung des Ergebnisses aus der Immobilienbewirtschaftung auf 26,9 Mio. Euro (13,4 Mio. Euro), aus der kräftigen Erhöhung des Ergebnisses aus der Veräußerung von Immobilien auf 2,4 Mio. Euro (0,1 Mio. Euro) sowie aus der Bewertung der Investment Properties in Höhe von 11,3 Mio. Euro (-0,4 Mio. Euro). „Nach der Konsolidierung der Westgrund AG zum 26. Juni 2015 wirken sich im dritten Quartal erstmals die erwarteten Erträge unserer neuen Beteiligung aus“, sagt Axel Harloff, Vorstand der ADLER Real Estate AG. „Darüber hinaus profitieren wir von dem positiven wirtschaftlichen Umfeld mit der entsprechenden Auswirkung an den Wohnimmobilienmärkten.“

Vor diesem Hintergrund erwartet ADLER im Gesamtjahr 2015 mit 210 Mio. Euro höhere Mieterträge als prognostiziert (196 Mio. Euro). Bereits in den ersten neun Monaten des Berichtsjahres erhöhten sich diese Erträge um 179 Prozent auf 152,1 Mio. Euro (Vorjahresperiode: 54,5 Mio. Euro). Auch die operativen Erträge aus der Bewirtschaftung sowie aus der Veräußerung von Immobilien sind wiederum kräftig gestiegen. Der Fund from Operations aus der Immobilienbewirtschaftung („FFO I“) erhöhte sich auf 9,9 Mio. Euro (2,7 Mio. Euro). Aufgrund der erfolgreichen Entwicklung der ACCENTRO Real Estate AG, die Wohnimmobilien aus dem Konzernbestand und für Dritte privatisiert, stieg auch das FFO II auf 38,5 Mio. Euro (2,6 Mio. Euro). Das um Einmal- und Sondereffekte bereinigte EBITDA erhöhte sich ungefähr um das Vierfache von 17,9 Mio. Euro auf 70,9 Mio. Euro.

Durch die Konsolidierung der Westgrund AG im zweiten Quartal sowie weiterer Portfolien, die in 2015 übernommen wurden, ist die Bilanzsumme des Konzerns auf 3,089 Mrd. Euro (Ende 2014: 1,416 Mrd. Euro) angewachsen. Ende September verfügte ADLER über mehr als 50.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten. Die Finanzstruktur des Unternehmens wird sich im Vergleich zu Mitbewerbern weiter verbessern.

ADLER hält am Ziel fest, die durchschnittlichen Fremdkapitalkosten (WACD) von 4,02 Prozent (Ende September 2015) bis Ende des Jahres auf vier Prozent oder weniger weiter zu senken. Das Verhältnis der Verbindlichkeiten zum Wert der Investment Properties (Loan to Value = LTV), bereinigt um Wandelanleihen, sank bis Ende September auf 65,9 Prozent gegenüber 68,9 Prozent Ende des ersten Halbjahrs. Bis Ende 2016 strebt ADLER eine weitere Verbesserung des LTV auf unter 60 Prozent an.

Weitere Einzelheiten zu den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Quartalsbericht der ADLER Real Estate AG und der aktuellen Präsentation auf der Website www.adler-ag.com.

Über ADLER Real Estate AG:

Die ADLER Real Estate AG mit Sitz in Frankfurt am Main und Verwaltungssitz in Hamburg konzentriert sich auf den Erwerb, das Management und die Bewirtschaftung sowie auf die Privatisierung von Wohnimmobilien. ADLER investiert vor allem in Portfolien bzw. Beteiligungen an Wohnimmobilienengesellschaften in B-Lagen von Ballungsräumen, deren Bestände einen positiven Cashflow erzielen und die über nachhaltige Wertsteigerungspotentiale verfügen.

Die ADLER-Tochtergesellschaft ACCENTRO Real Estate AG gehört zu den größten deutschen Privatisierern von Wohnungseigentum. ACCENTRO vertreibt gezielt geeignete Wohnimmobilien aus den Beständen des ADLER-Konzerns und vermittelt zudem für Dritte ebenfalls Eigentumswohnungen an Selbstnutzer und Kapitalanleger, die etwa mit dem Erwerb einer Wohnung für ihre Altersabsicherung sorgen wollen. ADLER ist mit 24,79 Prozent an der conwert Immobilien Invest SE, Wien beteiligt, einem der führenden Immobilienunternehmen in Österreich. conwert hält über 80 Prozent seiner Immobilienbestände in A-Städten in Deutschland.

Mit über 50.000 Wohneinheiten gehört ADLER zu den fünf größten deutschen börsennotierten Wohnungsunternehmen. Neben der Notierung im FTSE EPRA/NAREIT Global Real Estate Index in London und im GRP General Index werden die Aktien von ADLER im Small Cap Index, dem SDAX der Deutschen Börse, gelistet.

Ihre Kontakte für Rückfragen:

Presse:

german communications dbk ag

Jörg Bretschneider

Milchstr. 6 B, 20148 Hamburg

Tel.: +49 40/46 88 33 0

Fax: +49 40/46 88 33 40

presse@german-communications.com

Investor Relations:

Hillermann Consulting

Christian Hillermann

Poststraße 14, 20354 Hamburg

Tel.: +49 40/32 02 79 10

Fax: +49 40/32 02 79 114

c.hillermann@adler-ag.com